

Media Info

HORIZON: Richtfest im neuen Firmensitz von L'Oréal in Düsseldorf

- *Richtfest im neuen L'Oréal Deutschland Headquarters am Kennedydamm in Düsseldorf mit Oberbürgermeister Thomas Geisel*
- *Arbeiten des Landmarks sind im Zeitplan*

Düsseldorf, 3. Februar 2017. HORIZON – der neue Hauptsitz von L'Oréal Deutschland – entsteht derzeit am Kennedydamm. Am heutigen Freitag, den 3. Februar 2017, wurde in Anwesenheit von Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel und über 400 geladenen Gästen das Richtfest des imposanten, richtungsweisenden Gebäudes gefeiert.

Das Richtfest fand vor beeindruckender Kulisse statt: Das Gebäude ist 60 Meter hoch, umfasst 16 Stockwerke und wird später Platz für 22.000 Quadratmeter Bürofläche bieten. Die zahlreichen hochkarätigen Gäste aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien wurden von Andreas Buchmann, Geschäftsführer der Projektentwicklungsgesellschaft „die developer“, die das HORIZON realisieren und Fabrice Megarbane, Geschäftsführer L'Oréal Deutschland, begrüßt. Anschließend beobachteten die Anwesenden, wie der Richtkranz emporgezogen wurde und ließen sich vom musikalischen Rahmenprogramm unterhalten.

Wie geplant ist der Rohbau somit zu Jahresbeginn fertiggestellt worden. Die Fassadenarbeiten wurden parallel dazu bereits begonnen, die Fertigstellung des Gebäudes ist nach weniger als zwei Jahren Bauzeit für Ende 2017 avisiert. „Wir sind zufrieden, dass alles nach Plan verläuft und Düsseldorfs Stadtbild schon in naher Zukunft um ein Landmark bereichert wird“, so Andreas Buchmann. „Darüber hinaus können wir verkünden, dass sich BNP Paribas Real Estate Investment Management (REIM) für drei institutionelle Anleger in einer internationalen Ausschreibung als Käufer für das Gebäude durchgesetzt hat. Das HORIZON wird somit eine weitere französische Note erhalten“, führt Buchmann weiter aus. Oberbürgermeister Thomas Geisel freut sich über die Signalwirkung des Projekts: „Es ist wunderbar, dass ein ehemaliges städtisches Grundstück nun mit einem solchen Gebäude zu einem neuen Aushängeschild für die Düsseldorfer Wirtschaft wird und L'Oréal damit ein so schönes Bekenntnis zum Standort Düsseldorf abgibt.“

L'Oréal – das Unternehmen ist inzwischen alleiniger Mieter des HORIZON – ist mit seinen über 900 Beschäftigten ein wichtiger Arbeitgeber in Düsseldorf und liefert mit dem Neubau seines Headquartiers ein wichtiges Bekenntnis zur Stadt ab. „Alle Mitarbeiter freuen sich sehr auf den Einzug in die neuen Räumlichkeiten. Nach 27 Jahren hier in Düsseldorf beginnt damit ein neuer Abschnitt für unser Unternehmen“, sagt Fabrice Megarbane, Geschäftsführer von L'Oréal Deutschland.

Das von den HPP Architekten entworfene HORIZON setzt auf die horizontale Wirkung. „Wie bei keinem anderen Düsseldorfer Bauwerk inszenieren die teilweise verschobenen Geschosse eine tektonische Bewegung. Die besondere Gestaltung bricht das einheitliche Erscheinungsbild der Umgebung und sorgt für Rhythmus und Spannung“, erläutert Volker Weuthen, verantwortlicher HPP-Gesellschafter. Neben der Architektur des Gebäudes sind HPP auch mit der Innenarchitektur für Mieter L'Oréal beauftragt und realisieren zeitgemäße Arbeitsplätze sowie Konferenz- und Restaurantflächen.

HORIZON – der Name ist Programm

Der Horizont bezeichnet die Grenze zwischen Himmel und Erde, er steht für Transparenz und neue Perspektiven – und das zeigt sich auch in der einzigartigen Gestaltung des Gebäudes. Das fängt schon mit der schieren Größe an: 60 Meter ragt das 16-stöckige Gebäude in den Himmel. Auf 22.000 Quadratmetern Bürofläche, zu denen noch über 1.000 Quadratmeter Terrassenfläche hinzukommen, werden die Mitarbeiter von L'Oréal Deutschland einen großzügigen, attraktiv gestalteten Arbeitsplatz vorfinden. Horizontale Verschiebungen und Auskragungen der Geschosse sorgen für eine Gliederung und bringen durch den unterschiedlichen Rhythmus Spannung in die Struktur der Fassade. Der abstrakte Kubus ist elegant und transparent, zugleich effizient und nachhaltig.

Über „die developer“

Für die Projektentwicklungsgesellschaft „die developer“ ist HORIZON ein weiteres Kapitel in seiner unternehmerischen Erfolgsgeschichte. Nicht nur hat das Unternehmen den Kö-Bogen mit den beiden Libeskind-Bauten realisiert, auch im neuen Düsseldorfer Trendviertel zwischen Ulmenstraße und Kennedydamm ist das Unternehmen neben HORIZON für viele weitere aufsehenerregende Großprojekte verantwortlich: Bereits fertiggestellt ist beispielsweise das Gebäudeensemble „Clara und Robert“. Das Hochhaus „Fantastic 44“ in der Rolandstraße befindet sich noch im Bau und wird kurz vor dem HORIZON im Herbst dieses Jahres fertiggestellt. „Allein in diesem Viertel werden wir bis Ende 2017 fast 100.000

Quadratmeter Bürofläche für 5.000 Arbeitsplätze in insgesamt sechs Projekten realisiert haben“, betont Stefan H. Mühling, Geschäftsführer der Projektentwicklungsgesellschaft „die developer“.

Für weitere Presseinformationen:

Alex Iwan

Marina Engelhardt-Temme

Presseagentur textschwester

E alex@textschwester.de

E marina@textschwester.de

P 0211 74959690

textschwester.de